



AUSGABE 01/2013

## Glücksgefühl – Norderney wird als Top-Eventlocation ausgezeichnet

Im Rahmen einer feierlichen Gala wurden am 16. September 2012 die „Top-Tagungs- und Eventlocations 2012“ ausgezeichnet, an deren Wahl rund 5.000 wahlberechtigte Veranstaltungs- und Eventagenturen, Eventplaner, Firmenkunden und Tagungsplaner beteiligt waren. Am Ende konnte es nur einen Sieger in der Kategorie „Top-Eventlocations“ geben. And the winner is: Norderney.

Mit Freude, Glück und Stolz nahmen der Norderneyer Bürgermeister Frank Ulrichs sowie der Geschäftsführer der Staatsbad Norderney GmbH Wilhelm Loth die Auszeichnung aus den Händen von Heraus-

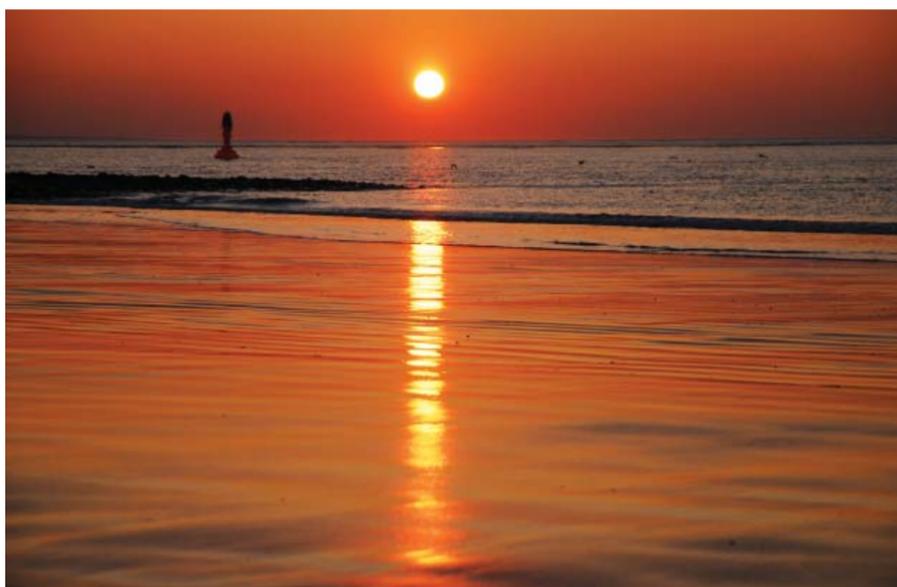


geber Thomas Kühn für den ersten Platz in der Kategorie „Top-Eventlocations“, entgegen.

Punkten konnte die Nordseeinsel vor allem durch ihre besonders hochwertig und zugleich auch aufwändig restaurierten Locations, wie zum Beispiel dem Conversationshaus und dem im barocken Stil errichteten Kurtheater. Aber auch die auf der Insel vorherrschende intakte Natur, die in die Entwicklung von Eventkonzeptionen eingebunden werden kann, war ein ausschlaggebendes Kriterium für diese sehr gute Platzierung.

Glück ist wie das Meer  
- die Wellen kommen immer wieder.

Wir wünschen Ihnen viele glückliche Momente beim Lesen unserer aktuellen Gästezeitung. Diese Ausgabe verschreibt sich dem Thema Glück.



## Mein Lieblingsplatz

Die schönsten Plätze auf Norderney, entdeckt und empfohlen von Norderneyern! Auch dieses Mal haben wir einen wahren Kenner der Insel gebeten, uns seinen Lieblingsplatz zu verraten: Theodor Kluin, leidenschaftlicher Döntje-Sänger und jahrelang Vorsitzender der Ortshandwerkerschaft, kennt Norderney wie kaum ein Anderer – und dies sicher nicht nur aus beruflichen Gründen:

„Mein Lieblingsplatz? Eigentlich ist ganz Norderney mein Lieblingsplatz. Es ist mei-

ne Insel, hier lebe ich und hier will ich auch sein!

Aber natürlich gibt es für mich auch besondere Plätze zu besonderen Zeiten oder Ereignissen. Wenn wir z. B. einen schönen Sommertag haben und ein besonders schöner Sonnenuntergang zu erwarten ist, dann laufe ich mit meiner Frau vom Weststrand über die Promenade bis zum Hotel Georgshöhe. Da gibt es im Anschluss an das Terrassen-Restaurant einen kleinen Imbiss-Pavillon mit drei runden

## Ginsterhaus NORDERNEY

Komfort-Appartements

Mainstraße 30 (04932) 93210 [www.hotel-stranddistel.de](http://www.hotel-stranddistel.de)

Direkt an der Dünenkante  
in unmittelbarer Nähe zum Nordstrand

Außentischen. Wir sind dann voller Erwartung und freuen uns riesig, wenn wir hier noch einen Platz ergattern können. Hier kann man im Vordergrund ein reges Treiben beobachten. Viele Gäste und auch Norderneyer laufen oder radeln vom Nordstrand in Richtung Stadt und umgekehrt. Da gibt es viel zu sehen und manches „Hallo“ ruft man sich zu - oder der eine oder andere bleibt auf einen kleinen Plausch bei uns stehen.

Wenn wir dann unseren Blick schweifen lassen, liegt das sich im letzten Sonnenlicht spiegelnde Meer vor uns. In der Ferne sieht man den großen Schifffahrtsweg mit Containerschiffen, Frachtern oder auch Kreuzfahrtschiffen. Im Vordergrund schipert manch kleines Sportboot an uns vorbei. Wenn wir ganz großes Glück haben, dümpelt dann sogar ein Fischerboot durch den sich im Wasser spiegelnden Sonnen-

untergang. Das ist Romantik pur! Und hier genießen wir dann bei einem Glas Wein oder Bier (meistens auch noch mit einer ganz hervorragend schmeckenden Curry-Wurst) den Abend und warten geduldig auf den Sonnenuntergang. Wenn es dann soweit ist, und die Abendsonne ins Meer eintaucht, dann ertönt aus dem Hotel das Lied von Rudi Schuricke gesungen „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt...“. Es ist zwar nicht ganz passend, aber wie ich finde: Total witzig! Und die lachenden und schmunzelnden Gesichter der Gäste bestätigen meine Annahme. Das ist also einer meiner Lieblingsplätze auf Norderney. Ich hoffe nur, ich habe nicht zu viel verraten, denn schließlich ist der Platz klein und es gibt nur drei kleine, runde Tische.....“

Ihr Theodor Kluin

## Gäste fragen ... ... wir antworten

**Wo nehme ich die Platzreservierung für die Rückfahrt mit dem PKW vor?**

Im Reedereikontor Haus Schifffahrt, Bülowallee 2 oder am Schalter der Reederei am Hafen.

**Wo befindet sich die Post?**

Die Zweigstelle der Post am Hafen (Frischecenter) ist seit Oktober 2012 geschlossen. Pakete, Gepäck, Briefe usw. können ab sofort in der Friedrichstraße im Geschäft „Genuss Company“ aufgegeben werden. Postbankkunden haben die Möglichkeit, in der OLB (Strandstraße) kostenlos am EC-Automaten Geld abzuheben.

Besuchen Sie uns auf facebook und werden Sie Fan!

[www.facebook.com/norderney](http://www.facebook.com/norderney)

**Wie hoch ist die Service-Gebühr (Kurbeitrag)?**

Die Höhe der Service-Gebühr (Kurbeitrag) hängt von den Saisonzeiten ab. Während der Hauptsaison (01.01. bis 05.01., 15.03. bis 31.10. sowie 21.12. bis 31.12.)

bezahlen Erwachsene 3,40 € pro Person/Übernachtung, Jugendliche im Alter von 14 Jahren bis einschl. 17 Jahren 1,70 € pro Person/Übernachtung. Kinder bis einschl. 13 Jahren sind kurbeitragsfrei. In der übrigen Zeit zahlen Erwachsene 1,70 € pro Person/Übernachtung und Jugendliche 0,85 € pro Person/Übernachtung. Gäste mit einem Schwerbehindertenausweis mit 100 GdB erhalten 50 % Ermäßigung auf den jeweils gültigen Kurbeitragsatz. Ist auf dem Ausweis das Merkzeichen B (Begleitperson) vermerkt, so ist die Begleitperson von der Zahlung der Service-Gebühr (Kurbeitrag) befreit.

**Was bedeutet eigentlich Thalasso?**

Thalasso ist die Urkraft des Meeres: Meerwasser, Meersalz, Algen und Naturschlick werden dabei für kosmetische und therapeutische Anwendungen eingesetzt. In Kombination mit dem gesunden Reizklima der Nordsee entfalten sie eine kraftvolle und ganzheitliche Wirkung. Deswegen ist der Aufenthalt direkt am Meer auch die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung.

Die klassischen Thalasso-Anwendungen mit den Wirkstoffen des Meeres fördern die Heilung und Regeneration bei verschiedensten Erkrankungen. Verbrauchte Energien werden erneuert, der Stoffwechsel wird angeregt und die körperlichen Abwehrkräfte werden gestärkt: Die Haut wird klarer und straffer, man fühlt sich entspannter, schläft besser und wird deutlich leistungsfähiger.

## Thalasso Schwarzteebad - die größte Teetasse der Welt

Entspannen Sie bei einem exklusiven Badevergnügen. Ein warmes Bad gefüllt mit ostfriesischer Tradition, das man nie mehr verlassen möchte.

nachhaltig. Verschiedene Inhaltsstoffe wirken entzündungshemmend und die darin enthaltenen ätherischen Öle sind Balsam für Ihre Seele. Bevor Sie in die Welt der



Meerwasser ist seit Jahrhunderten als Quelle der Gesundheit und des Wohlbefindens bekannt. Es belebt und erfrischt, es beruhigt und spendet neue Energie.

Unser Meerwasser-Schwarzteebad ist einzigartig und eine ganz besondere Variation, ein Wannenbad im bade:haus auf Norderney zu genießen. Eine Erholungsreise für Körper, Geist und Seele.

Die Kombination aus Meerwasser und frisch aufgebrühtem Tee aktiviert Ihre Selbstheilungskräfte und pflegt die Haut

Entspannung eintauchen, geben wir noch ein Schlückchen Sahne hinzu, wie ein „Wulkje“ in einem typischen Ostfriesenteetee. Der Kluntje in der Riesenteetasse sind natürlich Sie selber, unser Gast.

Als wohligen Abschluss Ihrer Verabredung mit dem Schwarztee bietet sich eine Ganzkörpermassage mit der hauseigenen, reichhaltigen Teecreme an.

Wenn Sie jetzt Lust auf eine Erholungsreise bekommen haben, freut sich das bade:haus-Team, Sie zu verwöhnen.

## Unsere neuen Auszubildenden stellen sich vor



Zum 1. August 2012 konnte die Staatsbad Norderney GmbH vier neue Auszubildende in ihren Reihen begrüßen. Sehr erfreulich ist, dass mit der Schaffung einer zusätzlichen Ausbildungsplanstelle das bestehende Team der Auszubildenden auf sechs Berufsanfänger erweitert werden konnte.

Irina Baum, Julius Renk und Sina Hermers (Foto von links) werden in den nächsten drei Jahren zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w) ausgebildet. Dieses Berufsbild bietet jungen Leuten eine vielseitige und interessante Berufsausbildung und Qualifizierung. Kaufleute für Tourismus und Freizeit sind gefragte Fachkräfte für die Tourismus- und Freizeitbranche. Auch die Staatsbad Norderney GmbH hat in den vergangenen Jahren einigen Ausbildungsabsolventen eine adäquate Arbeits-

stelle im Betrieb anbieten können.

Hendrik Diekmann (fehlt auf dem Foto) hat sich für einen dualen Ausbildungsstudiengang zum „Bachelor of Arts in Gesundheitsmanagement“ entschieden. Herr Diekmann absolviert seine Ausbildung vornehmlich im Betrieb, hier mit dem Einsatzschwerpunkt im „bade:haus norderney“, Deutschlands größtem Thalasso:haus, und mit der Teilnahme an Präsenzphasen an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Getreu dem Motto eines alten deutschen Sprichwortes „Jeder ist seines Glückes Schmied“, können sich die Berufsstarter mit ihrer Ausbildung ein solides Fundament für ihre berufliche Karriere schaffen. Die Staatsbad Norderney GmbH wünscht ihren Auszubildenden eine gute Zeit und viel Erfolg!

## Sport macht glücklich: Nordic Walking Wochenende

Das Nordic Walking Wochenende (25. – 27. Januar) bietet drei sportliche Tage auf Norderney. Die Teilnehmer kommen in den Genuss, die Insel von ihrer winterlichen Seite kennen zu lernen. Das Wochenende, das aus einem Mix aus sportlicher Aktivität, Entspannung und informativen Seminaren besteht, bietet 2013 ebenfalls Kurse für Läufer (Insel Laufcamp) an. Neben zahlreichen

Praxiseinheiten (z.B. Inselkundungslauf / Inselumrundung / Wettkampflauf) haben die Teilnehmer die Möglichkeit, verschiedene Vorträge zum Thema Sport und Gesundheit zu hören. Außerdem stehen ein Wellnessnachmittag in Deutschlands größtem Thalasso:haus und ein Sportlerbuffet am Samstagabend auf dem Programm.



## Glücksmomente Events & Highlights von Januar bis Juni 2013

Mit einem beherzten Sprung in die Nordsee beginnt unser Veranstaltungsjahr auch 2013: Das Anbaden am Neujahrstag zieht immer mehr Wagemutige und Schaulustige an unser Westbad, um die erste Endorphinausschüttung des Jahres zu genießen.



Für große Gefühle zeichnet auch die Landesbühne Niedersachsen Nord verantwortlich: Mit Ubu König (21. Januar), den Sonnyboys (11. Februar und 26. März), Trümmer des Gewissens (14. März) sowie dem Frühlingserwachen (11. April) erwartet uns erneut ein sehr abwechslungsrei-

ches Programm im Kurtheater.

Auf musikalische Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art können wir uns ebenfalls freuen: 30 Jahre nach „Skandal im Sperrbezirk“ tritt der Frontmann der Spider Murphy Gang, Günther Sigl, am 21. März erstmals mit seiner Zweitband auf Norderney auf. Am 02. April folgt die Kammerphilharmonie Köln mit einem Klassikkonzert und schon am 20. April



wird uns Götz Alsmann in die Stadt der Liebe nach Paris entführen.

Vom 17. bis 20. Mai ist Norderney erneut das Eldorado für alle Surfer und Beach-



Volleyballer: Das White Sands-Festival ist mittlerweile eine Institution, insbesondere für unsere jüngeren Gäste. Mit Gypsy und Swing geht es am 20. Mai weiter, wenn Søren Leyers aufspielt. Danach wird es sportlich: Bereits zum zehnten Mal wird vom 31. Mai bis 2. Juni der Junior Beach



Soccer Cup ausgetragen, worauf am 3. Juni eine wilde Tanzparty mit Apparatschik, einer deutsch-russischen Polka-Folk-Rock-Mixtur folgt.

Das 24. Internationale Filmfest Emden-Norderney verzaubert Cineasten jedes Jahr auf's Neue: Vom 5. bis zum 12. Juni laufen die Filmrollen heiß und die Zuschauer dürfen natürlich wieder mitbestimmen, welche Filme prämiert werden. Direkt im Anschluss, vom 13. bis 16. Juni, findet die zweite Auflage der Inselpartie Norderney statt, eine exklusive Veranstaltung auf dem Kurplatz mit Musik. Auch am gleichen Wochenende, nämlich vom 14. bis 16. Juni, wird beim 7. Kempa Beachhandball-Turnier wieder um Pokale und Platzierungen gerungen – der Spaß steht natürlich im Vordergrund und die Glücksmomente erhält man spielerisch.

Für fast alle Veranstaltungen können Sie schon jetzt Ihre Teilnahme sichern – über [www.norderney.de/veranstaltungen](http://www.norderney.de/veranstaltungen) finden Sie alle Informationen zum Kartenerwerb, der auch in unserer Tourist-Information im Conversationshaus möglich ist.

**WOHNEN**

**INSELLOFT**  
NORDERNEY

**Konzepthotel**  
Lounge · Kochstudio · Gym · Spa  
**Bäckerei · Shop 1837 · Design**

Damenpfad 37-40 / T 04932-893 800  
[www.inselloft-norderney.de](http://www.inselloft-norderney.de)  
[www.1837-norderney.de](http://www.1837-norderney.de)

**SHOPPEN**

## Extra reif für die Insel ...



... dachten sich die Betreiber der Cafe Extrablatt Gruppe und wagten den Sprung auf die Insel. Man wollte mehr sein als nur Gast. Mehr als nur ein Saisonhüpfer, wenn die frische Meeresbrise lockt, um dem Alltag zu entkommen. Was lag da also näher, als die Zelte auf Norderney aufzuschlagen. Am Kurplatz, in unmittelbarer Nähe des bade:hauses und in direkter Nähe zum wunderschönen Strand, bot sich vor über sechs Jahren die Gelegenheit, das erste Cafe Extrablatt jenseits des Festlandes zu etablieren.

Seit 2006 ist das Cafe Extrablatt ein fester Bestandteil der Gastronomie auf Norderney und verwöhnt die Gäste mit kleinen Snacks, saisonalen Gerichten, besonderen Leckereien und natürlich mit umfangreichen Kaffeespezialitäten. „Und was ist mit Tee?“, wird sich so mancher Teeenießer fragen. Auch da wird Abhilfe geschafft. Ein ausgewähltes Angebot vom fernöstlichen Darjeeling bis hin zum traditionellen Ostfriesentee wird jedem Teeliebhaber seine spezielle Sorte geboten.

Ein Blick in die Karte genügt und dann weiß auch der letzte Bescheid: Das kommt nicht von hier! Wo sind die typischen Spezialitäten dieser Insel? Versteckt unter einem Burgerbrötchen? Eingewickelt in einem Wrap oder umhüllt in einer goldgelben Panade? Wer einmal im Cafe Extrablatt sitzt, wird sich diese Frage gar nicht mehr stellen, sondern einfach nur die tolle Atmosphäre genießen. Das gewisse Extra – für jeden was dabei, von früh bis Bier, von klein bis alt und dabei immer etwas extra.



## Nestwechsel - Das meine Insel Lädchen zieht um

Seit Mai 2011 beglückt das „meine Insel Lädchen“ Insulaner und Gäste mit charmanter Atmosphäre, die zum Stöbern und Staunen einlädt. Zum Ende des Jahres zieht das Lädchen um und erstrahlt 2013 im Conversationshaus mit erweitertem Sortiment.

Im „meine Insel Lädchen“ können Sie Ihr persönliches Andenken an Norderney erwerben, die schönsten Mitbringsel der Insel für die unglücklichen Daheimgebliebenen besorgen oder einfach zum Stöbern vorbeischauen. Groß und klein, alt und jung, traditionell oder innovativ - für Jeden ist ein wahrer Glücksgriff dabei.

Mit dem Wechsel von der Bülowallee direkt ins Conversationshaus, in die Räumlichkeiten des Einzelhandelsgeschäfts „1837“, kann das außergewöhnliche Lädchen an Lager- und

Ausstellungsfläche gewinnen und die Auswahl der beliebten „meine Insel“ Produkte

weiter ausbauen.

Besuchen Sie das charmante Lädchen im

neuen Zuhause oder im Online-Shop unter: [shop.norderney.de](http://shop.norderney.de)



## Glück beim Baggern?

Wie jedes Jahr wird das White Sands Festival auch 2013 über die Pfingsttage (17. – 20. Mai) wieder eines der angesagtesten deutschen Trend- und Funsportevents sein und die Massen auf die Insel locken.

Das White Sands Festival verbindet nationalen Spitzensport mit einzigartigen Partys. Diese Mischung, kombiniert mit der ausgelassenen Urlaubsstimmung auf Nor-

derney, macht das White Sands zu einem der beliebtesten Festivals der Republik und zieht jedes Jahr am Pfingstwochenende ca. 50.000 Besucher auf die Insel. Das Sportprogramm besteht seit Jahren aus den national höchsten Wettkampfformen der Sportarten Beachvolleyball und Windsurfen. Beim Beachvolleyball spielen 16 Damen- und Herren-Teams um ein



der besten Surfrevieren der Republik an. Ein tolles Rahmenprogramm und eine Gastromeile runden das Festival ab: Abends sorgen drei große Eventpartys für beste Stimmung und locken tausende Partyverrückte auf die Tanzfläche im Veranstaltungszelt am Nordstrand und im Haus der Insel.

der besten Surfrevieren der Republik an.

Ein tolles Rahmenprogramm und eine Gastromeile runden das Festival ab: Abends sorgen drei große Eventpartys für beste Stimmung und locken tausende Partyverrückte auf die Tanzfläche im Veranstaltungszelt am Nordstrand und im Haus der Insel.

## Norderney barrierefrei erleben

Im Alltag stehen Rollstuhlfahrer oftmals vor Hindernissen und Barrieren. Wir möchten Ihnen den Inselaufenthalt so angenehm wie möglich gestalten und das Thema „Thalasso“ erlebbar machen.

Damit das Baden im Meer auch für Rollstuhlfahrer kein Problem darstellt, haben wir einen speziell dafür konstruierten Ballonrollstuhl angeschafft. Dieses kostenfreie Angebot halten wir für Sie am Nordbadestrand vor. Mit diesem Vehikel kann man direkt vom Strand, der übrigens an bestimmten Stellen über Rampen von der Promenade aus erreichbar ist, ins Wasser fahren.

Mit der freundlichen Unterstützung eines Sponsorenpools

konnte ein weiterer besonderer Rollstuhl angeschafft werden, der elektrisch betrieben wird. Dieser Rollstuhl hat eine große Reichweite, da die Batterien durch ein Solarsonnendach laufend gespeist werden. Darüber hinaus bietet das Dach ausreichend Sonnen- und Regenschutz. Auch bei diesem Gefährt sind die großen Ballonreifen der Clou, denn damit sind Ausflüge

am Strand und auf unbefestigten Wegen möglich. Beide Rollstühle werden stark nachgefragt, daher empfehlen wir eine rechtzeitige Reservierung.

Alle baulichen Einrichtungen der Staatsbad Norderney GmbH sind barrierefrei gestaltet. Mit entsprechenden Rampen und besonderen Einrichtungen können körperlich eingeschränkte fast alle Leistungen in Anspruch nehmen. So sind alle öffentlichen Gebäude, Veranstaltungshäuser und viele Toilettenanlagen behindertengerecht und stufenfrei zugänglich.

Im bade:haus norderney bieten wir einen Schwimmbadlifter an, der sowohl im Familien-Thalasso-Bad als auch im Bewegungsbecken in der Wasserebene eingesetzt werden kann. Das Hebesystem bringt den Benutzer in einer einfachen Bewegung ins Wasser und wieder heraus. Wir laden Sie herzlich dazu ein und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung!



## Urlaub ab Zuhause

Seit 2004 können Sie Ihren Norderney-Besuch ganz bequem über unsere Zimmervermittlung buchen. Ob nun über unsere Internetseite [www.norderney.de](http://www.norderney.de) oder telefonisch (Tel. 04932 / 891-300), der Weg aus dem Alltag zum Urlaubszuhause ist seitdem sehr kurz und angenehm geworden.

Ihr Wunsch nach einer schnuckeligen Ferienwohnung kann ebenso erfüllt werden wie der nach einem exklusiven Hotelzimmer oder nach einer urgemütlichen Pension – so einzigartig und vielfältig wie unsere Beherbergungsbetriebe ist auch das Angebot unserer Zimmervermittlung: Hier erhalten Sie eine individuelle und kompetente Beratung, die auf jahrelange Erfahrung und genauer Kenntnis der Unterkünfte beruht.

Natürlich ist dies noch lange nicht alles: Aus der täglichen Praxis erwachsen Erkenntnisse, wie den Bedürfnissen unserer Gäste von heute und morgen noch umfassender entsprochen werden kann. So reifte der Entschluss, das Reservierungssystem zu wechseln. Nach umfassender Vorbereitung – von der Datenübertragung bis zur Gastgeber-schulung – konnten wir im Juli 2012 einen ganz geräuschlosen Wechsel vornehmen, und dies direkt zu Beginn der Sommerferienzeit.

Das neue Programm, Deskline 3.0 der Firma feratel technologies, bietet sowohl unseren Gästen, insbesondere aber

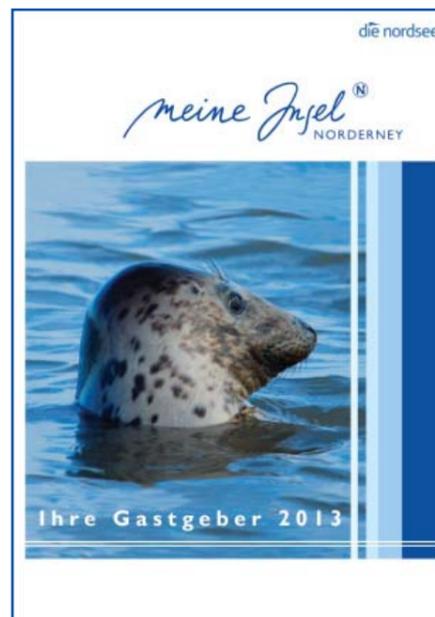
unseren Gästen, noch mehr Komfort: Die zunehmende Internationalität unserer Gäste konnte berücksichtigt werden, sodass aktuell in sechs verschiedenen Sprachen nach Ferienunterkünften gesucht werden kann. Es gibt viel mehr Ausstattungsmerkmale, nach denen Sie eine Vorauswahl treffen können und auch das Suchergebnis können Sie nun ganz nach Belieben sortieren, beispielsweise nach online buchbaren Unterkünften, nach dem Tagespreis oder dem Unterkunftsnamen.

Die Darstellung der Unterkünfte konnte ebenfalls verbessert werden – mit größeren Bildern und noch detaillierterer Beschreibung.

Damit ist der Status Quo des ausgetauschten Reservierungsprogramms bereits übertroffen, es geht aber weiter: Bereits jetzt bestellen Sie das Gastgeberverzeichnis auch über Deskline 3.0 und auf weitere Annehmlichkeiten können Sie sich schon jetzt freuen: Die Vorbereitungen,

dass Sie auch komplette Reise-Arrangements online buchen können, laufen auf Hochtouren. Sobald diese abgeschlossen sind, können Sie Ihren kompletten Aufenthalt auf Norderney von zu Hause aus buchen: Neben der Unterkunft auch die Schiffspassage, das Leihfahrrad, die bade:haus-Anwendung, den Picknickkorb, die NorderneyCard und vieles mehr.

Weitere Ergänzungen des Angebots unserer Zimmervermittlung sind mit feratel übrigens eindeutig nicht ausgeschlossen. Lassen Sie sich überraschen, für Sie bleiben wir gerne weiter am Ball!



## Berühmte und bekannte Gäste auf Norderney

Schon von den Anfängen des Badewesens auf Norderney bis in die heutige Zeit haben unzählige Prominente unsere Insel besucht. Ob Politiker, Dichter, Maler, Sportler oder Musiker, viele haben auf Norderney Ihren Urlaub verbracht und mehr oder minder ihre Spuren hinterlassen. In loser Folge wollen wir Ihnen einige dieser Gäste näherbringen.

Vielleicht haben Sie unseren heutigen bekannten Inselgast selbst schon einmal getroffen, denn er weilt häufig auf Norderney: Dr. Ludger Stratmann. Der bekannte Kabarettist führte bis 2002 eine Praxis für Allgemeinmedizin in Bottrop, bevor er sich ausschließlich seiner Bühnentätigkeit widmete.

Schon vor dieser Zeit war „Dr. Stratmann“ gerne auf seiner Insel, zunächst auf dem Campingplatz hinter dem Leuchtturm und seit einigen Jahren mit einem eigenen kleinen Domizil auf Norderney ausgestattet. „Dat is auch für im Alter“ war sein Kommentar dazu.

In Essen betreibt der Kabarettist noch heute das Theater im Europahaus auf dem Kennedyplatz.

Neben unzähligen eigenen Auftritten war und ist dieses Haus auch eine Talentschmiede für Nachwuchs-Comedians, für die sich unser bekannter Inselgast immer stark gemacht hat.

Eine Zeitlang war im Essener Theater übrigens ein Teil der historischen Bestuhlung des Kurtheaters von Norderney installiert.

Aus dem Fernsehprogramm, speziell auf WDR3, ist „Dr. Stratmann“ heute nicht mehr wegzudenken, „Jupps Kneipentheater im Pott“ schon seit 12 Jahren Kult. Ein letztes Mal will der „Doktor“ in 2013/14 noch einmal auf große

Livetournee gehen, wobei ein Auftritt auf Norderney natürlich fest eingeplant ist. Und vielleicht ist dann auch sein Freund, der ebenfalls sehr bekannte Kabarettist Richard Rogler, mit dem er oft im Urlaub auf Norderney zusammen weilt, am 30. Dezember 2013 dabei.



## Facebook ist glücklich, Norderney sowieso

Der Internet-Goliath hat gesiegt: Die facebook muss auf einen neuen Namen getauft werden. Der historische Badekarren mit dem bekannten blauen Schriftzug und dem Namen facebook hat lange Zeit Gäste und Einheimische zu einer außergewöhnlichen und ganz neuen Art der Versendung von Urlaubsgrüßen eingeladen: Per Videobotschaft konnte jeder Besucher von Norderney schwärmen oder seine persönliche Liebesbotschaft formulieren. Nun wird die Erfolgsstory unter neuem Namen weitergeschrieben.

Wo einst die edlen Damen züchtig und vor den Blicken der Herren geschützt im Meer planschen konnten, werden heute zeitgemäße Urlaubsgrüße versendet. Touristen und Insulaner können in dem mondänen Badekarren, der geometrisch stark an eine Box erinnert, „Gesicht (engl. face)“ für ihre Insel zeigen.

Ein „Gefällt mir“ gab es dafür von dem sozialen Netzwerk Facebook nicht. Stattdessen gab es Ärger. Der Netzwerk-Riese aus Kalifornien mit seinen rund 850 Millionen Mitgliedern ist gegen die Nordseeinsel Norderney mit ihren knapp 6.000 Bewohnern vorgegangen: Zu groß sei die Ähnlichkeit zwischen Original und Kopie. Das Internetunternehmen fürchtet, dass es zu einer Verwechslung von Facebook

und der Norderneyer facebook kommen könnte. Die Schriftzeichen stünden nicht weit genug auseinander: „Eine unmittelbare schriftbildliche Verwechslungsgefahr ist daher nicht auszuschließen.“. So hat Facebook erfolgreich Widerspruch gegen die von Norderney patentrechtlich geschützte Marke facebook eingelegt. Die eingetragene Marke „facebook“ wurde gelöscht und die Insel steht in der Notwendigkeit, den Badekarren umzubenennen.

Ganz in Friesentradition wird auf der Insel nichts überstürzt. Mit einem weinenden Auge wird dem längst etablierten Namen nachgetrauert und mit einem verschmitzten Lächeln freut man sich über die mediale Aufmerksamkeit. Der ungleiche Kampf David gegen Goliath 2.0 ist ein Marketing-Sieg, er hat Norderney bundesweite Aufmerksamkeit beschert. Besonders glücklich stimmen die zahlreichen Solidaritätsbekundungen sowie Namensvorschläge von den geschätzten Gästen, Sympathisanten und facebook-Nutzern.

Wie es weitergeht? Nun, Norderney hat die Wahl zwischen über 100 Namen zu entscheiden und bei Redaktionsschluss steht eigentlich nur eines fest: David macht weiter und die Erfolgsstory facebook wird unter neuem Namen fortgeschrieben.



## Glück im Unglück? Oder: Wie es zur Strandung des Wracks kam

Am 02. Dezember 1967 strandete ein Heringslogger auf dem Weg zu seinem Heimathafen Emden bei einem schweren Sturm auf das Nordostende der Insel Norderney. Nach vielen Versuchen, das gestrandete Schiff zu bergen, bot sich zwei Wochen später der in Benseniel beheimatete Muschelbagger „Pionier“ an, eine Rinne bis zum Gestrandeten zu baggern. Durch diese Rinne sollte das festsetzende Schiff bei Hochwasser wieder ins tiefere Wasser gezogen werden.

Bis auf 100 m kam der Muschelbagger heran, bis er selbst festsaß. Die zweiköpfige Besatzung blieb bis zum 22. Dezember an Bord. Als das Schiff besatzungslos war, verloren Unbekannte keine Zeit, um das Schiff zu plündern. So zog es der Kapitän dann doch vor, über die Weihnachtsfeiertage auf dem Schiff zu bleiben. Mehrere in den kommenden Wochen durchgeführte Bergungsversuche blieben erfolglos.

Mitte Januar 1968 trieb ein weiterer schwerer Sturm die „Pionier“ noch höher

auf den Strand. Am Heringslogger hatte eine Borkumer Bergungsfirma mittlerweile damit begonnen, das Schiff abzudichten und eine behelfsmäßige Fahrwinde zu schaffen. Anfang Februar war das Schiff wieder frei und konnte nach Emden abgeschleppt werden. Der Muschelbagger hingegen lag nun so hoch und trocken, dass jedwede Rettungsaktion vergebens war und an dieser Stelle für immer verbleiben sollte.

Seit dieser Zeit ist das Schiffswrack ein beliebtes Ausflugsziel am Ostende der Insel. Viele Gäste verewigen sich auf dem rostigen Schiffskörper mit farbigem Lack und sorgen damit für eine kleine Erhaltungsmaßnahme. Wenn auch Sie einmal das Wrack besuchen möchten, dann sollten Sie einen ganzen Tag und abends schwere Beine einplanen. Bitte weichen Sie nicht von dem vorgegebenen Wanderweg ab, da Sie sich direkt im Naturschutzgebiet befinden. Es bietet sich an, einen Weg am Strand entlang zu gehen.

## Newsletter Norderney

Melden Sie sich doch einfach für unseren Newsletter an und Sie erfahren als Erstes alle meine Insel-Neuigkeiten.

### Norderney NEWS

Liebe Norderney-Gäste,

der Nikolaus hat Ihre Insel in ein weißes Wunderland ver Sandburgen gebaut. Nun genießen wir die kalten, strahl und bei den Sonnenuntergängen wahrhaftige Farbexplo Kurplatz wird uns dann ganz warm ums Herz. Für das v bade.haus norderney.

Viel Spaß mit Ihren Insel-News!  
[www.norderney.de/kontakt/newsletter](http://www.norderney.de/kontakt/newsletter)



## Sand wird licht... Strandaufspülung auf Norderney

Zur Sicherung der Küstenschutzanlagen auf Norderney wird Sand im Auftrag des NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) bei Bedarf in die Bühnenfelder am Westkopf zwischen der Liegehalle und dem Januskopf eingespült, allein 2012 waren es ca. 250.000 Kubikmeter. Die Maßnahme in 2012 war erforderlich geworden, da die 17 Sturmfluten des Winters 2011/ 2012 starke Sandverluste am Strand verursacht hatten, was die Situation nach den Sandabtragungen der vorangegangenen Winter weiter verschärfte. Die Vermessung des Strand- und Vorstrandbereichs durch den NLWKN hatte insbesondere in dem rund 1,6 Kilometer langen Abschnitt zwischen der Liegehalle und dem Januskopf ein sehr niedriges Strandniveau ergeben.

Ein deutlich abnehmendes Strandniveau birgt die Gefahr, dass die Fußsicherungen und Einfassungen der Deckwerke und Bühnen unterspült werden können und so das gesamte Bauwerk gefährdet

wird. Deshalb müssen die Strände regelmäßig durch künstliche Zufuhr von Sand aufgespült werden. Die erste derartige Maßnahme am Westkopf Norderneys erfolgte bereits im Jahr 1951/52. Die letzte von bisher elf Aufspülungen fand im Jahr 2007 statt.

Der Sand für die Norderneyer Strandaufspülungen stammt aus der westlich von



Norderney liegenden „Robbenplate“. Im Jahr 2012 hat erstmals ein so genannter Laderaumsaugbagger oder Hopperbagger den Sand aus der Entnahmestelle in seinen Laderaum aufgesaugt und damit zur Koppelstation gefahren, die vor den Bühnen zwischen Milchbar und Moltkestraße liegt.

Der Hopperbagger ist ca. 80 Meter lang, 15 Meter breit und hat voll beladen einen Tiefgang von ca. 5,5 Metern. Er kann Sand aus einer Tiefe von bis zu 25 m gewinnen und etwa 2.800 Kubikmeter pro Ladung aufnehmen. An der Koppelstation wird das Baggerschiff mit einer ca. 100 Meter langen Schwimmleitung verbunden. Über diese sowie eine auf dem Meeresgrund verlegte ca. 350 Meter lange Dükerleitung wird ein Sand-Wasser-Gemisch in Richtung Strand gepumpt. Eine Längsleitung am Fuß des Deckwerks verteilt das Sand-Wasser-Gemisch in die einzelnen Bühnenfelder, wo sich der Sand ablagert. Die Einspülung wird durch Planierdrauen unterstützt.

Strandaufspülungen zum Schutz der Inseln gegen die Angriffe des

Meeres haben sich nicht nur auf Norderney bewährt. Sie fügen sich besser in die natürlichen, dynamischen Prozesse ein als ein weiterer Ausbau von Bühnen und Deckwerken und gleichen als Maßnahme des aktiven Küstenschutzes natürliche Sedimentdefizite aus.

Die Kosten der aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe des Bundes und der Länder zur Verbesserung des Küstenschutzes finanzierten Maßnahme betragen rund 2,2 Millionen Euro.



## Glückskind - Kinderkurdirektorin Kaylin

Kaylin ist ein aufgewecktes, ideenreiches Mädchen, 10 Jahre jung, schlagfertig. Sie besitzt ein rundum ehrenvolles Amt, das sie mit viel Motivation ausübt: Sie ist Kinderkurdirektorin von Norderney. Als Kinderkurdirektorin formuliert sie die Wünsche und Anliegen für unsere kleinen Gäste. Für uns Grund genug, Ihnen die kleine Kollegin vorzustellen.

• *Kaylin, Du bist die zweite Kinderkurdirektorin auf Norderney, warum hast Du Dich auf dieses Amt beworben?*

Ich habe in der Schule von der Aktion erfahren und fühlte mich gleich angesprochen, da ich schon immer gerne was für und mit Kindern machen wollte.

• *Und wie kam es dann dazu, dass Du auch tatsächlich auserwählt wurdest?*

Zunächst wurde ich nur zu einem Kennlernnachmittag eingeladen. Da haben wir in der Gruppe verschiedene Spiele gespielt und mir wurden Fragen gestellt, z.B. was man für Kinder als Kinderkurdirektorin machen würde. Eine Woche später haben meine Eltern mich unter einem Vorwand in die OLB gelockt, wo der Kurdirektor und das OLB-Team mir die gute Nachricht überbracht haben.

• *Was hast Du als Kinderkurdirektorin bereits auf die Beine gestellt?*

Wir haben schon zwei Kinderdiscos, eine Strandolympiade, eine große Rallye am Kap Hoorn und im Herbst eine Aqua-Disco gemeinsam geplant und veranstaltet. Außerdem habe ich in den Herbstferien Kinderschminken für die Insel- und Gastkinder angeboten.



• *Beim Deutschen Tourismustag hattest Du selber auch einen großen Auftritt. Wie aufgeregt warst Du, als Du vor über 300 Menschen auf der Bühne standest?*

Sehr aufgeregt. Das war ein komisches und gutes Gefühl, zum ersten Mal vor so einem großen Publikum auf der Bühne zu stehen.

• *Wenn Du gerade nicht im Kap Hoorn bist und neue Ideen für eine noch kinderfreundlichere Insel austüftelst, wo findet man Dich dann?*

Im Stall bei meinem Pony Nando. Die Zeit mit dem Pferd genieße ich in jeder freien Minute.

• *Bleibt denn bei so einem Amt noch genug Zeit für die Schule?*

Ja, eigentlich schon.

• *Wie finden Deine Lehrer und Mitschüler es, eine Kinderkurdirektorin in der Klasse zu haben??*

Toll, da habe ich viel Unterstützung. Zum Beispiel wurde ich beim Wechsel der Schule nach der vierten Klasse mit dem Zusatz „Kinderkurdirektorin Kaylin“ vorgestellt.

• *Wie würde Dich Deine beste Freundin beschreiben?*

Nett und manchmal ein bisschen verrückt.

• *Wenn Du Superkräfte hättest, welche wären das? Und was würdest Du dann machen?*

Ich würde gerne an der Zeit drehen können. Dann könnte ich alles bereits wissen und alle Klassen überspringen.

• *Was würdest Du gerne auf Norderney verändern, wenn es egal wäre, was es kostet und Du alle Möglichkeiten hättest?*

Ich würde eine riesige Schlittschuhhalle für Kinder bauen, da wo jetzt die Schule ist.

• *Zum Schluss würde ich noch gerne von Dir wissen, was Dich auf Norderney so richtig glücklich macht?*

Richtig zufrieden bin ich, wenn ich auf dem Rücken von unserem Pferd sitze und direkt ins Meer reiten kann.

(Interview: Inga Devermann)

## Hoch hinaus - über den neuen Leiter vom bade:haus norderney

Eike Rass ist ein waschechter Norderneyer und seit September 2012 ist der 29-Jährige Leiter vom bade:haus norderney. Wir möchten Ihnen den sympathischen Kollegen in der aktuellen Ausgabe unserer Gästezeitung vorstellen.

• *Eike Rass, wie lange leben Sie schon auf der Insel und wie war es für Sie, dort groß zu werden, wo andere Urlaub machen?*

Ich lebe seit fast 20 Jahren auf Norderney. Als Kind fand ich es großartig, auf einer Insel aufzuwachsen. Der Strand mit den Wellen lag direkt vor der Haustür und nur kurze Wege trennten mich von meinen Kumpels, die täglich zum Fußballspielen auf mich warteten.

Mit 18 Jahren habe ich mich dann zum ersten Mal auf das Festland in die große weite Welt gewagt. (Mit einem verschmitzten Lächeln erklärt er mir, dass er bis zum Münsterland gekommen ist). Egal was ich gemacht habe, ob Ausbildung in Münster, Zivildienst in Köln, diverse Auslandsaufenthalte oder mein Studium in Heide – für mich war immer klar, dass ich auf „meine Insel“ zurückkommen werde.

• *„Norderney ist meine Insel, weil...“*

...Ich hier aufgewachsen bin, als Kind jede Ecke der Insel erforscht habe und auf Norderney alles habe, was ich zum glücklich sein brauche: Meine Familie, meine Freun-

de, das Meer und mein Team vom TuS Norderney.

• *Welche Verbindung haben Sie zum bade:haus norderney?*

Das bade:haus begleitet mich schon mein ganzes Leben. Von ersten Schwimmversuchen als Kleinkind in der Welle, über Schwimmabzeichen in der Schule bis hin zu zahlreiche Saisonjobs während meiner Studienzzeit – in den Jahren habe ich Kollegen und das Haus gleichermaßen schätzen gelernt.

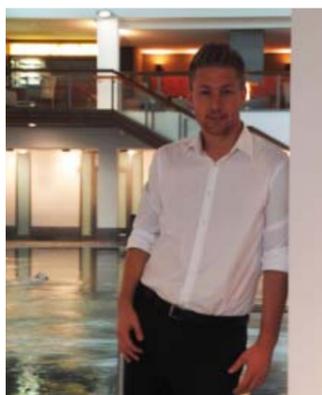
• *Nun sind Sie seit ein paar Monaten Leiter vom bade:haus norderney. Wie genau kam es dazu? Wussten Sie schon damals beim Kinderschwimmen, dass Sie das Haus gerne einmal leiten würden?*

Diese Entscheidung ist sukzessive in mir gereift. Als ich als Saisonkraft in fast allen Abteilungen des bade:hauses gearbeitet habe, entstand immer stärker der Wunsch, für dieses Haus auch mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen. Außerdem entwickelte ich durch meinen Studienschwerpunkt „Health Tourism“ ein immer größeres Interesse an den Themen

Gesundheit, Sport und Wellness.

• *Direkt vom Studium in die Leitungsfunktion des größten Thalassohauses in Deutschland – wie gehen Sie selber mit diesem Sprung um und was sagen Ihre Freunde und Familie dazu?*

Es ist sicherlich etwas anderes, im Studium vor 100 Leuten einen Vortrag zu halten, als für ca. 40 Mitarbeiter und 140.000 Gäste



im Jahr die Verantwortung zu übernehmen. Ich empfinde die Position als Leiter des bade:hauses jedoch nicht als Druck, sondern als positive Herausforderung. Ich gehe ehrgeizig und motiviert an diese Position heran. Zwar bin ich noch jung, aber letztlich macht es doch die gesunde Mischung aus jungen Mitarbeitern auf der einen

Seite und erfahrenen Mitarbeitern auf der anderen Seite, die uns als Team erfolgreich funktionieren lässt und die Arbeit so spannend, abwechslungsreich und v.a. interessant macht. Meine Freunde und Familie haben mir zu dieser einmaligen Chance gratuliert und sich gefreut, dass ich zurück in meine Heimat gekommen bin.

• *Wo sehen Sie die größte Herausforderung für sich in Ihrer neuen Position?*

Unsere Kernkompetenz Thalasso weiter auszubauen, um aktiv daran beizutragen, Norderney als DIE Thalassoinsel in Europa erfolgreich zu positionieren.

• *Wo findet man Sie an einem Sonntagmorgen um 11 Uhr?*

Beim Fußball – ob auswärts oder auf der Insel.

• *Die aktuelle Ausgabe unserer Gästezeitung widmet sich dem Thema Glück. Was bedeutet Glück für Sie persönlich und wie kann man Sie glücklich machen?*

Die kleinen Dinge im Leben machen mich glücklich. Die Tatsache, mein Leben frei gestalten zu können, jeden Morgen zufrieden und v.a. gesund aufzustehen und gute Freunde zu haben, auf die ich mich in jeder Lebenslage verlassen kann. Glück macht mich zum Beispiel ein Sieg beim Inselderby gegen Juist oder ein einmaliges Reiseerlebnis, egal ob Städteurlaub, Strandurlaub oder auch mal ein halbes Jahr im Dschungel.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viele Glücksmomente, Erfolgsmomente und Ideenreichtum, um die Erfolgsstory vom größten Thalassohaus Deutschlands fortzuschreiben.

(Interview: Inga Devermann)

## Überall nur strahlende Augen

Vom 7. bis 9. November 2012 fand der Deutsche Tourismustag 2012 auf Norderney statt. Hinter diesem doch recht lapidaren Satz steckt eine hohe Verantwortung, sehr viel Vorbereitung und noch mehr Anerkennung, die sich Norderney in den letzten Jahren erworben hat und die mit diesem Kongress weiter gestiegen ist.



DTV-Hauptgeschäftsführerin Claudia Gilles bei der Preisverleihung im Kurtheater, umrahmt von Norderneyer Strandkapitänen

Der Deutsche Tourismustag ist der Jahreskongress des Deutschen Tourismusverbands (DTV), zudem sich Geschäftsführer, Kurdirektoren, Landes- wie Bundespolitiker und touristische Verbandsvertreter treffen, um sich über aktuelle und kommende Trends und Erwartungen auszutauschen. Der Austragungsort wechselt jedes Jahr. Nachdem 2008 das hessische

Kassel, 2009 Sachsens Landeshauptstadt Dresden, 2010 Essen in Nordrhein-Westfalen und 2011 das bayerische München

ausrichten durften, wurde 2012 Norderney diese Ehre zuteil.

Seitdem glühten die Drähte zwischen dem DTV-Sitz in Berlin und Norderney. Der Ablauf des Kongresses wurde minutiös geplant. Es entwickelte sich eine wunderbare Symbiose aus dem Anspruch,

einen erfolgreichen Kongress durchzuführen und den Teilnehmern gleichzeitig die Vielfalt und Schönheit Norderneys zu vermitteln. Beides ist hervorragend gelungen: Am Eröffnungstag fand eine Inselrundfahrt und anschließend ein Get Together an der Weissen Düne statt. Tags darauf folgte die Fachtagung mit hochrangigen Referenten, moderiert vom TV- und Ra-

diomoderator Ludger Abeln. Die Dekoration des Tagungssaals war natürlich insular – mit schwebendem Strandkorb, großen Norderney-Bannern und entsprechender Tisch-Deko.

Im Kurtheater, wo im Anschluss der Deutsche Tourismuspreis feierlich überreicht wurde, stieg nicht nur die Spannung bei den Nominier-



Moderator Ludger Abeln, Kinderkurdirektorin Kaylin Rass und Claudia Gilles (DTV)

ten, sondern insbesondere die Stimmung bei den über 300 Teilnehmern. Selbst die DTV-Hauptgeschäftsführerin Claudia Gilles ließ sich nicht lumpen und trat im historischen Norderneyer Badeanzug vor die Gäste. Glücklicherweise waren hier nicht nur die Preisträger; spätestens der Auftritt der a-capella-Gruppe LaLeLu lockte dann auch die ruhigsten Teilnehmer aus der Reserve. Was dann folgte, war Norderney „at its best“: Der Nordseeabend bleibt für viele unvergessen! Bereits vor dem Conversationshaus begrüßte die Norderneyer Reitstaffel „Die wilden Amazonen“ neben dem historischen Rettungsboot „Bismarck“. Drinnen war ein Marktstand mit einem

einzigartigen Norderney-Buffer aufgebaut. Das Conversationshaus machte seinem Namen alle Ehre: Ob in großer oder kleiner Runde, ob stehend oder sitzend

– der Austausch von Erfahrungen, Ideen und Visitenkarten fiel hier besonders leicht. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Norderneyer Pianisten Sven Groß-

kopf sowie den Deichprinzen.

Ist es wirklich schon vorbei? Etwas ungläubig mag der Eine oder Andere vielleicht dann doch geschaut haben, als sich am Freitag, den 9. November die Kongressteilnehmer wieder auf den Weg machten und das Fischerhemd seine Schuldigkeit getan hatte. In Erinnerung bleiben die vielen strahlenden Augen der Tagungsteilnehmer sowie die Lob- und Danksagungen, die uns auch Wochen später noch erreichen. Dieses geben wir gerne weiter an all jene, die zum Gelingen des Deutschen Tourismustags 2012 beigetragen haben. Vielen Dank, wir haben Norderney wirklich toll repräsentiert.

## Glück gehabt ?

### Einfach nur gutes Timing...

so oder ähnlich könnte ein Ausspruch von Manfred Schmedes lauten, wenn eine plötzlich defekte Pumpe im „bade:haus“ durch eine neue ersetzt werden musste und wenn die Ersatzpumpe quasi über Nacht auf die Insel herbeigeschafft werden konnte, um einen störungsfreien Betriebsablauf im Hause gewährleisten zu können. Manfred Schmedes, Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik, ist Sachbearbeiter in der Abteilung Einkauf und zugleich auch so etwas wie die rechte Hand des technischen Leiters der Staatsbad Norderney GmbH. Über seinen Schreibtisch gehen alle Angebote, Bestellungen und Rechnungen von Verbrauchsmaterialien, wie beispielsweise Reinigungs- und Leuchtmittel, über Ersatzteile bis hin zu Neuanschaffungen von Inventar und technischen Geräten, etc. Die Zusammenarbeit mit dem städtischen

Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney (TDN), mit der Vorbereitung und Abwicklung von Aufträgen, die Vorbereitung und Überwachung der alljährlichen Revisionsphase im „bade:haus“, die logistische Betreuung von Events und die Begleitung von Neu- und Umbauten gehören ebenso zum Aufgabenbereich von Herrn Schmedes. An dieser Stelle ist kaufmännisches Denken und Handeln ebenso wichtig und erforderlich wie technisches Verständnis.

Seit gut einem Jahr wird Manfred Schmedes bei der Bewältigung seiner Aufgaben von Marius Bätje unterstützt. Die Staatsbad Norderney GmbH konnte Marius Bätje nach erfolgreich bestandener Berufsausbildung zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit im eigenen Hause eine direkte Übernahme in ein Arbeitsverhältnis anbieten.



## Summertime @ NORDERNEY

Vom 14. – 18. August ist es wieder soweit und die SUMMERTIME beginnt auf Norderney.

Mit einzigartigen Konzerten am Norderneyer Nordstrand (Stanfour, Stefanie Heinzmann, Andreas Bourani, Luxuslärm, Culcha Candela, Warschauer Symphonie-Orchester, Guildo Horn, Tim Bendzko, Manfred Mann´s Earth Band) bot die Kö-

Groß), auf ihre Kosten. Am Donnerstag ist die Summertime @ NORDERNEY für die Kinder reserviert. Bis zum späten Nachmittag wird den Kids ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Am frühen Abend können die Kleinen bei der Kinderdisco die Tanzfläche stürmen. Im Anschluss bietet eine Coverband beste Unterhaltung für die Eltern. Am Freitag-



nig Event Marketing mit dem Staatsbad in den vergangenen drei Jahren ein hochwertiges Unterhaltungsprogramm. Wie auch im vorherigen Jahr werden spektakuläre Shows am Abend und ein spannendes Tagesprogramm die Musikkonzerte ergänzen. Zum zweiten Mal wird die Summertime-ARENA mit Meerblick auf der Promenade am Nordstrand errichtet, in der über 2.000 Besucher vor der großen Konzertbühne ihren Platz finden.

Am Mittwoch kommen die Klassik-Fans bei dem Auftritt des Warschauer Symphonie-Orchesters und einem Special Guest (2012 German Tenor Johannes

und am Sonntagabend werden zwei musikalische Top-Acts in der Summertime-Arena für unvergessliche Konzertabende sorgen. Am Samstag wird bei der großen Beach-Party gefeiert. Für die perfekte Musikmischung sorgen bekannte DJs.

Aufgrund des großartigen Erfolgs im letzten Jahr findet zum zweiten Mal der Programmpunkt Round Norderney powered by Mercedes-Benz statt. Das Windsurfrennen genießt einen nationalen Ausnahmestatus und findet über drei Tage statt. Ziel der Surfregatta ist es, die Insel Norderney so schnell wie möglich zu umrunden.

## Echt authentisch - darüber haben wir uns gefreut

Norderney, mehr als nur eine Insel.

Mit 5 das erste Mal auf Norderney, riesig und aufregend,  
ab 15 war es spannend  
ab 25 wurde es erholsam  
ab 35 hieß es Urlaub  
ab 45 war es Auszeit vom Festland  
mit 55 kamen die Gedanken, hier bleibe ich  
mit 65 wird es dann mein Zuhause!  
bis dahin mein Jungbrunnen, meine Inspiration.  
Rosemarie Germer aus Augsburg

\*\*\* „NORDERNEY; nicht ANDERS WO, \*\*\*  
SCHÖNER IST ES NIRGENDWO  
Gerd Sommer aus Wolfsburg

Es war so toll bei Euch! Die Sonnenaufgänge und Sonnenuntergänge am Meer so beeindruckend. Genau wie das Wetter. Mit dem Fahrrad war man super mobil und konnte alles prima erreichen. Viele abwechslungsreiche Geschäfte. Leckere Restaurants. Und sehr freundliche Insulaner. Es war so schön! Freuen uns schon auf nächstes Jahr!! :-)  
Marion Schuster

Liebblingsinsel - Lebensqualität - Lobeshymnen - da kann ich sein, da bin ich Mensch, da geh ich wieder hin. Die Nordsee bei 16 Grad war gigantisch.  
Andreas aus Ulm

Immer wenn ich wieder mal nach Norderney komme, bin ich dort glücklich mit Wind und Meer, Wellen und Muscheln. Darum muss ich auch immer wieder kommen!  
Martina Kaifer

1989 war ich das erste Mal auf Norderney. Seit dem fast jedes Jahr. Norderney ist zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter ein Traum.  
Peter Falk

Das Rauschen des Meeres wie eine Melodie, der Wind auf meiner Haut der mich spüren lässt „ich bin“ ...der Duft der mich verzaubert...eine Ruhease...und doch Geselligkeit, die Leichtigkeit wunderbarer Menschen... alles in Allem ein Ort, an dem ich mich fallen lassen kann...der mit seiner magischen Wirkung besser ist als jede Medizin...ein Ort, an dem ich leben und arbeiten könnte, ohne dabei zu vergessen wie wertvoll das Leben ist und wie wichtig es ist, auch mal inne zu halten und sich dessen bewusst zu werden, was wirklich zählt und worauf es ankommt!  
Einfachnurdie Alex

Norderney...zeitlos schön.....bezaubernd..... verzaubert jede Jahreszeit individuell.....eine Liebe...die nie vergeht.....Sehnsucht, die nie aufhört.....  
Sonnen Schein

...bin jetzt 44 Jahre, das erste mal mit 6 Monaten auf Norderney, seit dem ist jedes Jahr mindesten 1 mal ein „Muß“, es gibt tausend schöne Orte auf der Welt, aber Norderney ist nicht zu toppen, ab Samstag 2 Wochen, freu mich rieeeeeeesig.  
Melanie Szodruch

Der rauen See zuschauen, der Melodie des Windes lauschen. Den Sand zwischen den Fingern spüren, die salzige Luft mit allen Fasern aufnehmen.  
Nichts denken, nichts müssen.  
Nur fühlen, Teil der Natur sein.  
Ganz bei mir, nur für einen Augenblick.  
Meine Insel, Norderney.  
Kim Sassmannshausen

Ich will wieder nach Norderney das ist ja soo geil da \*.\*  
Nicole G. Janusch

## Wer bin ich?

Auch in dieser Ausgabe wollen wir wieder ein Rätsel stellen. Dabei geht es um einen Norderneyer oder eine Norderneyerin, der/die eine besondere Funktion hat, einen originellen Beruf ausübt oder ein seltenes Hobby hat.

Um der gesuchten Person auf die Spur zu kommen, verraten wir Ihnen in verschlüsselter Form ein paar Tipps. Wenn Sie diese erraten, richtig kombinieren und auch noch ein wenig Phantasie hinzugeben, sollten Sie unser Rätsel knacken können.

Als Gewinn loben wir eine von den begehrten Norderneyer Badetüchern aus. Mitmachen darf Jeder, mit Ausnahme der Mitarbeiter des Staatsbades. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Also lautet jetzt unsere Frage: Wer bin ich? Viel Spaß beim Grübeln.

- Ich bin weiblich
- Ich wurde auf Norderney geboren
- Meinen Beruf übe ich ehrenamtlich aus
- Ich habe einen ungewöhnlichen Vornamen
- Ich habe einen älteren Kollegen, aber der bekommt ein Salär
- Ich spiele gern
- Ich glaube, ich stehe im heutigen Heft...

Nennen Sie uns bitte den Namen oder den „Beruf“ und mailen die Lösung an: luebben@norderney.de oder per Post: Staatsbad Norderney GmbH Preisrätsel „wer bin ich“ Am Kurplatz 3 26548 Norderney Viel Glück!

Die Lösung unseres Rätsels aus der letzten Ausgabe ist Bernd Flessner. Viele richtige Einsendungen haben uns erreicht – über ein neues Norderney-Handtuch freut sich Ralf Laudage aus Herne.

### IMPRESSUM

Staatsbad Norderney GmbH  
Am Kurplatz 3, 26548 Norderney  
Tel.: 04932 891-900, Fax 04932 891-112  
<http://www.norderney.de>, [info@norderney.de](mailto:info@norderney.de)  
Druck: OBW Druckerei Emden  
Konzept, Layout: Staatsbad Norderney GmbH

### Fotonachweis:

KEM: Panoramabild Seite 1, Nordic Walking Seite 2, White Sands Seite 4, Summertime Seite 7 - TopTagungs & Event Locations: Seite 1 - Klaus Dinkla: Sonnenuntergang Seite 1, Wrack Seite 5 - Ferien: ahoi: Schwarzteebad Seite 2 - Monika Schmidt: Auszubildende Seite 2, Manfred Schmedes / Marius Bätje Seite 7 - NEYPIX:

Anbaden Seite 3, Café Extrablatt: Seite 3 - SKN Ostfriesland: Conversationshaus Seite 3 - Staatsbad Norderney GmbH: Rollstuhlvermietung und Gastgeberverzeichnis Seite 4 - Inga Devermann: Eike Rass und Kaylin Rass Seite 6, Deutscher Tourismustag Seite 7 - Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz: Sand wird licht Seite 5 - Offizielle Pressefotos von Günther Sigl, Götz Alsmann, Apparatschik auf Seite 3, von Dr. Straatmann auf Seite 4

Alle Schriften und Zeichen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Informationsangaben erfolgtem nach bestem Wissen und Gewissen. Einme Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Insbesondere ist auch jede pressegesetzliche Haftung auf dem Gebiet ausgeschlossen.



# WASCHSTRASSE:

## NeuEröffnung Entdeckerbad Sommer 2012

Erfrischend anders, überraschend neu: Ein Familienbad mit Blitz und Donner, Regendusche und Erdsauna, Bernsteinhöhle und Matschspielplatz, Wellenbad und Wattwurmrutsche.  
Wer stürzt sich mit ins Thalasso-Abenteuer?

[www.badehaus-norderney.de](http://www.badehaus-norderney.de)